

## Die falsch programmierte Zeitmaschine

An einem sonnigen Mittwochmorgen wachte ich sehr verwirrt in meinem Bett in Forchheim auf. Etwas sehr Komisches und Verrücktes träumte ich. Ich hatte einen Traum über zwei Tiere, die mit einer alten Zeitmaschine reisten.

Eines dieser Tiere war Löbe. Er hatte ein orangerotes Fell, eine flauschige Mähne und eine Stupsnase. Der Löbe war ein mutiger und kluger Abenteurer. Der Pfalzifant hingegen war nicht so klug wie der Löbe. Jedoch war er sehr hilfsbereit und lieb. Der kleine Pfalzi hatte einen Rüssel und einen Nacken wie ein Triceratops. So hatte der Elefant Kulleraugen und faltige, dicke Beine. Die Zwei waren die besten Freunde. Sie lernten sich vor langer Zeit kennen, als Pfalzi seine Eltern suchte. Er hatte sie schon lange nicht mehr gesehen und vermisste sie.

Dazu benutze er seine Zeitmaschine, mit der man durch die Jahrhunderte in Forchheim reisen konnte. Aber er hatte die Zeitmaschine falsch programmiert und landete aus Versehen im Jahr 1397 im Hof der Kaiserpfalz in Forchheim. Pfalzi hatte große Angst und dachte: „Ich komme nie in die richtige Zeit und werde Mama und Papa bestimmt nicht finden.“

Löbe, der gerade an der Kaiserpfalz vorbeilief, sah die Zeitmaschine und wollte sich dieses Ding genau anschauen. Er sah eine traurige Mischung aus Elefant und Triceratops vor der komischen Maschine stehen. Löbe fragte: „Wer bist du und warum bist du so traurig?“. Pfalzi erklärte Löbe: „Ich bin Pfalzi und versuche mit dieser Zeitmaschine meine Eltern zu finden. Aber ich bin in der falschen Zeit gelandet.“ Da rief Löbe: „Ich sehe auch nie meine Eltern. Auch ich will mit in deine Zeitmaschine gehen.“

Die beiden programmierten nochmal die Zeitmaschine auf die richtige Zeit und reisten zusammen los. Doch leider wurde die Zeitmaschine wieder falsch programmiert und sie landeten in der Zukunft im Jahr 2021. Als sie an der Kaiserpfalz ausstiegen, sahen sie eine aufgeregte Frau, die auf die Zeitmaschine zu rannte. Als die Frau die beiden Freunde erblickte, fiel sie vor lauter Schreck auf die Nase. Pfalzi und Löbe machten sich große Sorgen um die Frau, da sie eine Maske im Gesicht trug. Sie halfen der Frau auf und fragten sie: „Geht es dir gut? Mach doch deine Maske weg!“ Die Frau antwortete: „Ich kann nicht, weil ich sonst krank werden kann. Hier bei uns ist gerade Corona. Ich muss mich vor den Viren schützen. Aber ihr beiden, sagt doch mal, was seid ihr für welche und wo kommt ihr her? Ich habe mich so erschrocken.“

Die Freunde erklärten, dass sie schon zweimal in der falschen Zeit gelandet waren und eigentlich mit ihrer Zeitmaschine auf der Suche nach ihren Eltern waren. Frau Fischer wollte den beiden nun unbedingt helfen, ihre Eltern zu finden. Sie fragte: „Wann seid ihr geboren?“. Dann half sie ihnen die Zeitmaschine neu zu programmieren. Löbe und Pfalzi liefen zu ihrer Zeitmaschine und landeten endlich im richtigen Jahrhundert.

Sie fanden nun ihre Eltern und freuten sich sehr. Gemeinsam feierten sie ein riesiges Fest.

Nun wachte ich auf, da mich meine Mama für die Schule aufweckte. Von meinem Traum war ich noch ganz verwirrt. „Ob mein Traum echt ist?“, überlegte ich.

**von Yalmaz, 13 Jahre**